

-1-

68. Sitzung
Sitzungstag:

16. Jänner 1975
Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn.

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Pfeifer Ernst		
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Netzer Walter Rudigier Reinhold Wittwer Albert Dich Hubert Mattle Manfred	Tschofen Sepp	entschuldigt
Thalhammer Rudolf Ketzer Rudolf Märk Anton	Wittwer Oskar Bergauer Heinrich	entschuldigt
Ing. Brodt Hannes Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Othmar	Wittwer Werner	entschuldigt

-1b-

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, letzte Niederschrift
2. Rechnungsvoranschlag 1975
3. Arztstelle Partenen, vertraulich gem. § 41 (5) GG.
4. Verkehrsverein Partenen, Dienstvertrag mit Geschäftsführer Johann Wedam, vertraulich gem. §41 (5) GG.

Beginn der Sitzung, 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt die Herren Gemeindemandatare sowie die Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Niederschrift der 67. GV-Sitzung wird kein Einwand erhoben.

Dem Antrag des Vorsitzenden auf Verlängerung der TO wird einhellig stattgegeben.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet über

- a) Lawinenunglück am 31.12.1974
- b) Vertragserstellung betr. Haus Nr. 11 a
- c) die Auswertung der Gästemeldungen im Dezember 1974 - EDV

Zu Punkt 2

Der Vorsitzende bringt die vorgesehenen Ein- und Ausgaben für das Rechnungsjahr 1975 zur Kenntnis.

Schwerpunkte der Ausgabenseite:

Hauptschule Gortipohl	S 2.350.000,--
Kindergärten Gaschurn und Partenen	
Sozialhilfebeitrag n.d.	338.000,--
Sozialhilfegesetz	1.300.000,--
Gesundheitspflege - Beiträge zum Betriebsabgang der Krankenanstalten	692.000,--
Ausbau und Erhaltung von Straßen und Brücken	655.000,--
Beiträge zur Wildbach- und Lawinenverbauung	500.000,--
Schneeräumung und Straßenreinigung	300.000,--
Erweiterung und Erhaltung der Kanalisation	1.344.000,--
Müllabfuhr	159.000,--
Feuerwehren Gaschurn und Partenen	166.000,--
Schwimmbäder Gaschurn und Partenen	158.000,--
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	442.000,--

Fremdenverkehrsförderung	1.523.000,--
Wasserversorgung	320.000,--
Zinsen für Kredite und Darlehen	390.000,--
Landesumlage	2.044.000,--
	<hr/>
Totale der Schwerpunkte	12.691.000,--

Steuern und Steuerhebesätze werden wie im Vorjahre belassen. Erstmals übersteigen die Beiträge nach dem Sozialhilfegesetz und die Landesumlage die Ertragsanteile, sodaß seitens der Gemeinde aus eigener Steuerkraft S 300 000,- aufzubringen sind.

-3-

Das längst geforderte Freizeitzentrum muß aus Gründen des Hauptschulbaues um ein weiteres Jahr zurückgestellt werden. Die Erweiterung der Hauptschule für einen zweizügigen Schulbetrieb ist bis Schulbeginn 1975 fertigzustellen.

Zum Abschnitt "Fremdenverkehrsförderung" wird bemerkt, daß die Fremdenverkehrsausschüsse Gaschurn /Partenen anzuweisen sind, die Verbesserung und Erweiterung der Spazier- und Wanderwege in beiden Orten zu verwirklichen.

Weiters wird der Gemeindeverwaltung aufgetragen, einen Voranschlag zur Neuberechnung der Wasserbezugsgebühren auszuarbeiten.

GR Reinhold Rudigier stellt Antrag, das bestehende Arzthaus Partenen Nr. 75 a durch einen Zubau zu erweitern und hierfür im Voranschlag einen Betrag von S 300 000,- bereitzustellen.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme abgelehnt.

Der Rechnungsvoranschlag 1975 wird in der vorliegenden Fassung mit einer Gegenstimme genehmigt.

Der Dienstpostenplan 1975 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3
Arztstelle Partenen, vertraulich gem.

§ 41 (5) GG.

Zu Punkt 4
Verkehrsverein Partenen; Dienstvertrag
mit Geschäftsführer Johann Wedam,
vertraulich gem. § 41 (5) GG.

Schluß der Sitzung um 21.50 Uhr

-4-

Vertraulich gem. § 41 (5) GG

Zu Punkt 3

Arztstelle Partenen

Die Bewerbungen als Gemeindefacharzt von
Gaschurn-Partenen des Herrn Dr. Franz-
Karl Hammerer, Partenen 75a, und des
Herrn Dr. Peter Gödel, Gmunden, werden
zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Verkehrsverein Silvretta Partenen,
Dienstvertrag mit Johann Wedam
Der vorliegende Dienstvertrags-Entwurf
ist wie folgt zu ergänzen:

Das vereinbarte Monats-Bruttoentgelt
von S 10.300,- gilt für monatlich
200 geleistete Arbeitsstunden. Weitere
Arbeitsstunden sind durch Zeitausgleich
abzugelten.

68. Sitzung

Sitzungstag:

16. Jänner 1975

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Pfeifer Ernst		
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Netzer Walter Rudigier Reinhold Wittwer Albert	Tschofen Sepp	entschuldigt
Dich Hubert Mattle Manfred	Wittwer Oskar Bergauer Heinrich	entschuldigt
Thalhammer Rudolf Netzer Rudolf Märk Anton	Wittwer Werner	entschuldigt
Ing. Brödt Hannes Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Othmar		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~hier öffentlich~~.

Zu Punkt 3 und 4

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, letzte Niederschrift
2. Rechnungsvoranschlag 1975
3. Arztstelle Partenen, vertraulich gem. § 41 (5) GG.
4. Verkehrsverein Partenen, Dienstvertrag mit Geschäftsführer
Johann Wedam, vertraulich gem. § 41 (5) GG.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	16.1.1975																																		
				den Beschluß	Vortrag — Beratung / Beschluß	(Sitzungstag)																																	
				Beginn der Sitzung, 19.00 Uhr																																			
Zu Punkt 1				<p>Der Vorsitzende begrüßt die Herren Gemein- demandatare sowie die Zuhörer, stellt Be- schlußfähigkeit fest und eröffnet die Sit- zung. Gegen die Niederschrift der 67. GV- Sitzung wird kein Einwand erhoben. Dem Antrag des Vorsitzenden auf Verlänge- rung der TO wird einhellig stattgegeben.</p> <p><u>B e r i c h t e :</u></p> <p>Der Vorsitzende berichtet über</p> <p>a) Lawinenunglück am 31.12.1974 b) Vertragserstellung betr. Haus Nr. 11 a c) die Auswertung der Gästemeldungen im Dezember 1974 - EDV</p>																																			
Zu Punkt 2				<p>Der Vorsitzende bringt die vorgesehenen Ein- und Ausgaben für das Rechnungsjahr 1975 zur Kenntnis.</p> <p>Schwerpunkte der Ausgabenseite:</p> <table border="0"> <tr> <td>Hauptschule Gortipohl</td> <td>S 2 350 000,--</td> </tr> <tr> <td>Kindergärten Gaschurn und Partenen</td> <td>338 000,--</td> </tr> <tr> <td>Sozialhilfebeitrag n.d. Sozialhilfegesetz</td> <td>1 300 000,--</td> </tr> <tr> <td>Gesundheitspflege - Bei- träge zum Betriebsabgang der Krankenanstalten</td> <td>692 000,--</td> </tr> <tr> <td>Ausbau und Erhaltung von Straßen und Brücken</td> <td>655 000,--</td> </tr> <tr> <td>Beiträge zur Wildbach- und Lawinenverbauung</td> <td>500 000,--</td> </tr> <tr> <td>Schneeräumung und Straßen- reinigung</td> <td>310 000,--</td> </tr> <tr> <td>Erweiterung und Erhaltung der Kanalisation</td> <td>1 344 000,--</td> </tr> <tr> <td>Müllabfuhr</td> <td>159 000,--</td> </tr> <tr> <td>Feuerwehren Gaschurn und Partenen</td> <td>166 000,--</td> </tr> <tr> <td>Schwimmbäder Gaschurn und Partenen</td> <td>158 000,--</td> </tr> <tr> <td>Förderung der Land- und Forstwirtschaft</td> <td>442 000,--</td> </tr> <tr> <td>Fremdenverkehrsförderung</td> <td>1 523 000,--</td> </tr> <tr> <td>Wasserversorgung</td> <td>320 000,--</td> </tr> <tr> <td>Zinsen für Kredite und Darlehen</td> <td>390 000,--</td> </tr> <tr> <td>Landesumlage</td> <td>2 044 000,--</td> </tr> <tr> <td>Totale der Schwerpunkte</td> <td>12 691 000,--</td> </tr> </table> <p>Steuern und Steuerhebesätze werden wie im Vorjahre belassen. Erstmalig übersteigen die Beiträge nach dem Sozialhilfegesetz und die Landesumlage die Ertragsanteile, sodaß seitens der Gemeinde aus eigener Steuerkraft S 300 000,-- aufzubringen sind.</p>		Hauptschule Gortipohl	S 2 350 000,--	Kindergärten Gaschurn und Partenen	338 000,--	Sozialhilfebeitrag n.d. Sozialhilfegesetz	1 300 000,--	Gesundheitspflege - Bei- träge zum Betriebsabgang der Krankenanstalten	692 000,--	Ausbau und Erhaltung von Straßen und Brücken	655 000,--	Beiträge zur Wildbach- und Lawinenverbauung	500 000,--	Schneeräumung und Straßen- reinigung	310 000,--	Erweiterung und Erhaltung der Kanalisation	1 344 000,--	Müllabfuhr	159 000,--	Feuerwehren Gaschurn und Partenen	166 000,--	Schwimmbäder Gaschurn und Partenen	158 000,--	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	442 000,--	Fremdenverkehrsförderung	1 523 000,--	Wasserversorgung	320 000,--	Zinsen für Kredite und Darlehen	390 000,--	Landesumlage	2 044 000,--	Totale der Schwerpunkte	12 691 000,--
Hauptschule Gortipohl	S 2 350 000,--																																						
Kindergärten Gaschurn und Partenen	338 000,--																																						
Sozialhilfebeitrag n.d. Sozialhilfegesetz	1 300 000,--																																						
Gesundheitspflege - Bei- träge zum Betriebsabgang der Krankenanstalten	692 000,--																																						
Ausbau und Erhaltung von Straßen und Brücken	655 000,--																																						
Beiträge zur Wildbach- und Lawinenverbauung	500 000,--																																						
Schneeräumung und Straßen- reinigung	310 000,--																																						
Erweiterung und Erhaltung der Kanalisation	1 344 000,--																																						
Müllabfuhr	159 000,--																																						
Feuerwehren Gaschurn und Partenen	166 000,--																																						
Schwimmbäder Gaschurn und Partenen	158 000,--																																						
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	442 000,--																																						
Fremdenverkehrsförderung	1 523 000,--																																						
Wasserversorgung	320 000,--																																						
Zinsen für Kredite und Darlehen	390 000,--																																						
Landesumlage	2 044 000,--																																						
Totale der Schwerpunkte	12 691 000,--																																						



Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	16.1.1975
		den Beschluß		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	(Sitzungstag)
Vortrag — Beratung / Beschluß					
				<p>Das längst geforderte Freizeitzentrum muß aus Gründen des Hauptschulbaues um ein weiteres Jahr zurückgestellt werden. Die Erweiterung der Hauptschule für einen zwei-zügigen Schulbetrieb ist bis Schulbeginn 1975 fertigzustellen.</p> <p>Zum Abschnitt "Fremdenverkehrsförderung" wird bemerkt, daß die Fremdenverkehrsaus-schüsse Gaschurn/Partenen anzuweisen sind, die Verbesserung und Erweiterung der Spa-zier- und Wanderwege in beiden Orten zu verwirklichen.</p> <p>Weiters wird der Gemeindeverwaltung auf-getragen, einen Voranschlag zur Neuberechnung der Wasserbezugsgebühren auszuarbei-ten.</p> <p>GR Reinhold Rudigier stellt Antrag, das bestehende Arzthaus Partenen Nr. 75 a durch einen Zubau zu erweitern und hierfür im Voranschlag einen Betrag von S 300 000,-- bereitzustellen.</p> <p>Der Antrag wird mit einer Gegenstimme ab-gelehnt.</p> <p>Der Rechnungsvoranschlag 1975 wird in der vorliegenden Fassung mit einer Gegenstim-me genehmigt.</p> <p>Der Dienstpostenplan 1975 wird einstimmig genehmigt.</p>	
Zu Punkt	3			Arztstelle Partenen, vertraulich gem. § 41 (5) GG.	
Zu Punkt	4			Verkehrsverein Partenen; Dienstvertrag mit Geschäftsführer Johann Wedam, vertraulich gem. § 41 (5) GG.	
Schluß der Sitzung um 21.50 Ihr					
<p><u>PO. Fritze</u></p> <p><u>Rüch</u></p>					

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		16.1.1975 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				<u>Vertraulich gem. § 41 (5) GG</u>
Zu Punkt	3			<u>Arztstelle Partenen</u> Die Bewerbungen als Gemeindefacharzt von Gaschurn-Partenen des Herrn Dr. Franz-Karl Hammerer, Partenen 75a, und des Herrn Dr. Peter Gödel, Gmunden, werden zur Kenntnis genommen. Die Beschlußfassung wird vertagt.
Zu Punkt	4			<u>Verkehrsverein Silvretta Partenen, Dienstvertrag mit Johann Wedam</u> Der vorliegende Dienstvertrags-Entwurf ist wie folgt zu ergänzen: Das vereinbarte Monats-Bruttoentgelt von S 10.300,-- gilt für monatlich 200 geleistete Arbeitsstunden. Weitere Arbeitsstunden sind durch Zeitausgleich abzugelten.  <hr/>  <hr/>